

Jahresbericht 2007 der Sektion Espace Mittelland (Pro BEM)

1. Allgemeines

Das Jahr 2007 war vor allem durch die Eröffnung des Lötschberg-Basistunnels geprägt. Somit konnte ein komplett neuer Fahrplan 2008 am 09. Dezember 2007 in Richtung Wallis eingeführt werden mit den neuen, schnellen Verbindungen. Die umfangreichen Infrastrukturbauten (neuer Bahnhof in Visp, sowie neue Osteinfahrt in Bahnhof Brig) für die Matterhorn-Gotthardbahn begann nun auch etwas verspätet im Wallis ein neues Zeitalter mit neuen und schnelleren Zugverbindungen.

Im Frühsommer konnten wir uns darüber freuen, dass der Kanton Bern mit einem deutlichen Ja zu Tram Bern-West abgestimmt hat; auch mit Unterstützung aus unserer Vereinskasse. Dies wurde auch von höchster Regierungsratsstelle von Barbara Egger-Jenzer verdankt.

Mit grosser Überraschung nahmen wir zur Kenntnis, dass nun doch bereits auf den Fahrplanwechsel 2007 hin der Vollknoten Interlaken rasch eingeführt wurde, allerdings mit dem Nachteil, dass nur noch IC-Züge aus Basel nach Interlaken fahren und Reisende aus Zürich und der Ostschweiz in Bern umsteigen müssen.

Zu unserer Sektion konnten wir nach langen Jahren des nicht vorhandenen Werbematerials endlich 2 neue Mitgliedwerbe-Karten kreieren. Wir haben sie erfolgreich am BLS-NEAT Fest in Frutigen/Visp und am Fest 100 Jahre Bern-Schwarzenburg-Bahn verteilen können und damit begrüssen wir 6 neue Mitglieder in unserer Sektion. Wir hoffen damit auch in der Zukunft so unseren Verein besser bekannt machen zu können.

In die gleiche Richtung weist auch das gezielte Anschreiben von unserer Seite her an Leserbrief-Schreibende, die sich mit einem öV-Thema befasst hatten.

2. Personelles

Die Kerngruppe, bestehend aus den Vorstands- und weiteren Sektionsmitgliedern, welche an Projekten mitgearbeitet hatten, tagte elf Mal in einem Sitzungszimmer der BLS in Bern. Diese Sitzungen waren durchschnittlich mit 8 Personen besucht. Thomas Aeschbacher hat angekündigt, er wolle sein Amt als Kassier auf die nächste Mitgliederversammlung niederlegen. Herbert Donzé wird uns aus beruflichen Gründen nicht mehr an Kerngruppen-Sitzungen besuchen. Leider ist Daniel Bertschi aus unserem Verein ausgetreten.

Bei fünf bernischen regionalen Verkehrskonferenzen (RVK) entsandten wir ein Mitglied von Pro BEM. Leider bleibt uns der Zugang zur RVK Oberland-West bis zur Klärung der geplanten Einführung der Regionalkonferenzen verwehrt.

An der Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz vom 21. April 2007 in Riehen vertraten Aldo Hänni, Otto Metzger, Hans Rothen und Hans-Ueli Zesiger unsere Sektion. Von Amtes wegen war Johann Holenweg als Finanzchef von Pro Bahn Schweiz dabei.

Der Mitgliederbestand beträgt per Ende Jahr 245 Mitglieder, wovon 32 in der welschen Schweiz wohnhaft sind.

3. Thematisches

Anfangs Jahr konnte unser Vertreter im Kanton Solothurn Andreas Übelhart zu 2 Vernehmlassungen unsere Stellungnahme abgeben, nämlich zur Umgestaltung des Tarifverbundes A-Welle und neues Buskonzept in der Region Solothurn mit vereinheitlichtem Fahrplan Mo-Fr bzw. Sa und So.

Im Februar besuchte eine Delegation von uns die Deutschschweizer-Medienveranstaltung zum Bau der neuen Metro-Linie M2 in Lausanne.

Wiederum konnte Pro BEM im Frühling in der Begleitkommissions-Sitzung zur S-Bahn Bern teilnehmen. Die Herbst-Sitzung fand nicht statt. Die Weiterentwicklung der S-Bahn ist nun mit den Doppelspurausbauten in Bern-Brünnen, Toffen und Ins in vollem Gang.

Zum neuen Fahrplan 2008 konnte ProBEM und Pro Bahn Schweiz im Fahrplanverfahren wiederum kritisch Stellung nehmen.

An einem schönen Samstagmorgen im Juni konnte eine grosse Delegation von uns am BLS-NEAT-Fest in Frutigen und Visp 1500 neue Flyer-Karten innert 2 Stunden an das interessierte Publikum verteilt werden. Hiermit bedanke ich mich im Namen des Vorstandes nochmals herzlich an Andreas Theiler für seine geleistete Arbeit zur Gestaltung des neuen Flyers.

Am ersten September-Wochenende nahmen einige Kerngruppen-Mitglieder anlässlich des Festes 100 Jahre Bern-Schwarzenburg-Bahn an einer Standaktion teil. Wir konnten dabei unsere Flyer mit Gesprächen an die Leute verteilen.

Im Spätsommer besuchte Hans Rothen für uns eine Besprechung der ZMB (Zweckmässigkeitsbeurteilung) Bern-Süd Begleitkommission zur besseren Verkehrs-Erschliessung und konnte so uns direkte Informationen weitergeben. Aldo Hänni und Johann Holenweg nahmen Einsitz in die Begleitgruppen zu den Umstellungsstudien Lyss-Kerzers bzw. Ramsei-Huttwil.

Hans Rothen begann im Herbst mit der Planung für die kommende Delegierten-Versammlung von Pro Bahn Schweiz in Visp und konnte bis Ende Jahr diese abschliessen.

Pro BEM unterstützt weiterhin die Wiederinbetriebnahme der Interlinie Belfort – Delle (-Biel) wegen dem zukünftigen TGV-Anschluss bei Belfort. Wir sind Mitglied im Unterstützungsverein und besuchten im französischen Jura die Generalversammlung vom 24. November 2007.

Anfangs Dezember besuchten Vorstandsmitglieder die Eröffnungsfahrt mit dem neuen Kometzug der MGB auch auf der neuen Ostausfahrt in Brig, ICE-Taufe in Interlaken und die erste fahrplanmässige IC-Zugsfahrt ins Wallis durch den Basistunnel hindurch.

Zu beachten sind auch die zahlreichen Berichte von Pro BEM zu diversen Themen im Info – Forum. Besten Dank an alle Schreiber, die Beiträge verfasst haben.

4. Schlussbemerkungen

Für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes und der Kerngruppe bestens bedanken.

Auch geht der Dank an die BLS-Direktion, die uns freundlicherweise Gastfreundschaft für unsere Kerngruppen-Sitzungen gewährt.

Aldo Hänni
Präsident Pro BEM